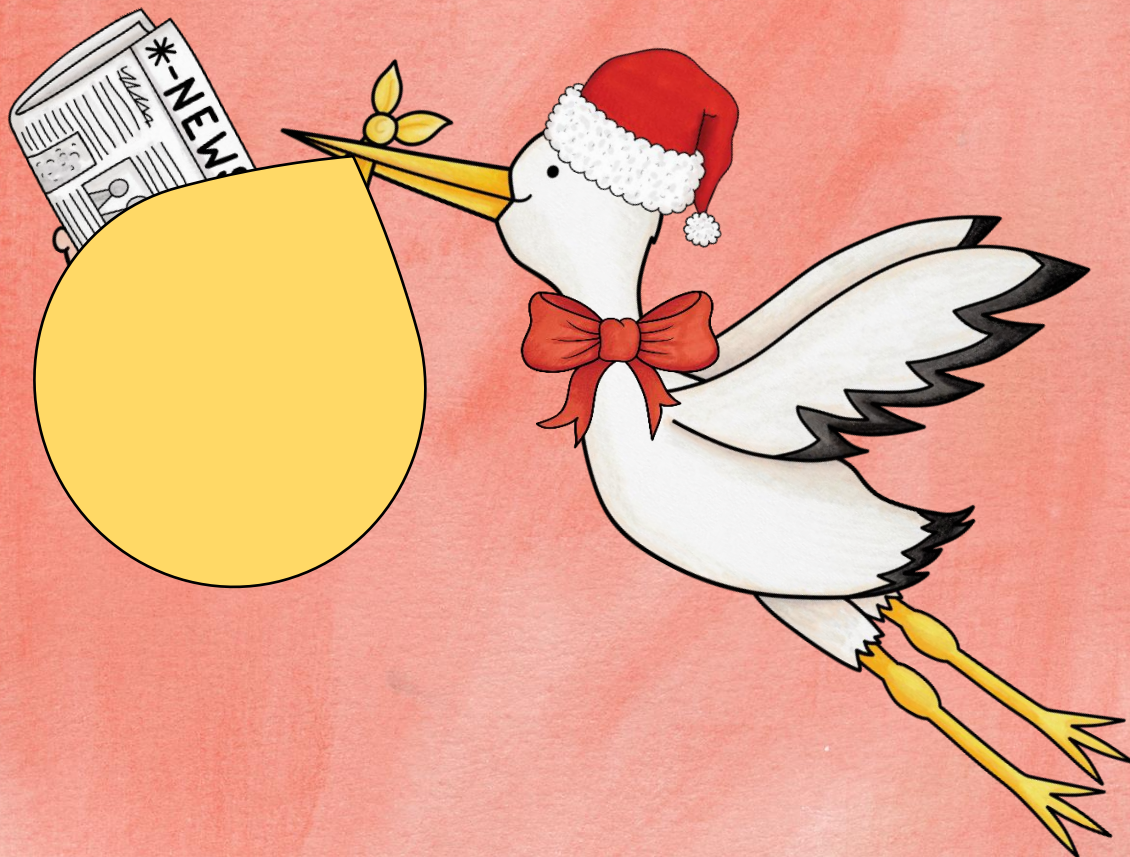


Zeitungs-AG für die 3. u. 4. Klassen
mit Frau Kühfuß:

Storchenpost der DSB



Vorsicht Fakten!

Statt Babys bringen wir die News!

Christmas

Ausgabe 1, SJ 2023/2024
November 2023

Das sind wir -

Die Zeitungs-AG stellt sich vor

Mein Name ist Annalena (10) und ich gehe in die 4d. Ich gehe in die Zeitungs-AG, weil ich Spaß daran habe mich groß zu fühlen.



Ich heiße Maléna (9) und ich gehe in die 4d. Meine Hobbys sind singen und Fahrradfahren. Ich gehe in die Zeitungs-AG, weil ich gerne schreibe.



Ich heiße Zoe (10) und ich gehe in die vierte Klasse. Ich lese sehr gerne und bin Harry Potter-Fan. Seit der ersten Klasse möchte ich für eine Zeitung schreiben.



Ich heiße Lipot (8) und mein Hobby ist Ringen und Fußball, aber auch Schwimmen. Mir gefällt die Zeitungs-AG, weil ich gerne Sportinterviews führe.



Ich heiße Merle (9) und gehe in die 4. Klasse. Ich spiele Gitarre und lese sehr gern. An der Storchenpost gefällt mir, dass wir alle zusammen arbeiten.



Ich heiße Sara (9) und ich gehe in die 3. Klasse. Meine Hobbies sind Triathlon, Turnen, Lesen und Kochen.



Ich bin Franziska (8). Meine Hobbys sind Schwimmen und Spielen. Ich gehe in die Klasse 3a. An der Storchenpost gefällt mir, dass man Interviews machen kann. Meine Lieblingsfächer sind Sport, Mathe und Deutsch.



Ich bin Niki (9) und gehe in die Klasse 4d. Meine Hobbys sind Turnen, Klavierspielen und lachen. An der Storchenpost gefällt mir, dass wir viele Themen haben. Ich gehe in die Zeitungs-AG, weil man dort kreativ sein kann.



Ich bin Viola (9) und ich gehe in die Klasse 3a. Ich tanze Hip Hop und turne. Ich gehe in die Zeitungs-AG, weil mein Onkel bei einer Zeitung arbeitet. Seine Arbeit ist spannend.



Ich heiße Hanna (10). Ich gehe in die vierte Klasse. Meine Hobbys sind malen, basteln und kochen. An der Storchenpost gefallen mir die interessanten Artikel.



Ich bin Júlia und bin 9 Jahre alt. Ich gehe in die Klasse 4d. Mein Hobby ist Tanzen. Außerdem habe ich zwei Katzen und zwei Geschwister.



Ich bin Viktor. Meine Hobby ist Comics zu zeichnen. Ich gehe gerne in die Zeitungs-AG, weil ich wie mein Vater bei einer Zeitung arbeiten möchte.





Unsere Schule

Der Herbstprojekttag



Unser Herbst-Projekttag war ein voller Erfolg. Es gab viele Angebote. Zum Beispiel Trabies basteln, mit Salzteig etwas formen oder mit Kastanien spielen. Dem 8-jährigen Lipot aus der 3b gefiel der Projekttag auch. Besonders gefiel ihm das Kastanienspiel. Eszter aus der 1b fand das Igelbasteln toll. Frau Kiss aus der 2a begeisterte sich für die Aufführung, bei der die Kinder der 2a Herbstlieder gesungen und dazu getanzt haben. Diesen Tag werden die Schüler/innen und Lehrer/innen nicht mehr so schnell vergessen. Leider ging der Herbstprojekttag nicht den ganzen Tag lang. Doch die Schüler/innen und Lehrkräfte hatten in diesen zwei Schulstunden viel Spaß und Freude.

- Ein Bericht von Merle und Maléna -



Unsere Schule

Die Baustelle an der DSB

In den Klassenräumen der 0. Klasse ist es ziemlich eng. Die Kinder und Lehrkräfte ziehen darum bald in ein neues Gebäude um. Am 18. Oktober haben wir mit einem der Bauarbeiter über die Baustelle gesprochen. Er hat uns sehr interessante Sachen über seine Arbeit erzählt. Wir haben ihn gefragt:

Wie heißt du und was baut ihr im Moment?

Ich heiße Gabor. Wir bereiten die Steine für den Boden der Terrasse vor.

Welche Maschinen und Werkzeuge benutzt ihr?

Gerade benutze ich einen Gummihammer und einen Erdbohrer. Wir haben aber auch andere Bohrwerkzeuge. Außerdem benutzen wir Schraubenzieher, Motorsägen und eine Zange.

Seit wann arbeitest du auf der Baustelle hier?

Heute ist mein erster Tag auf der Baustelle.

Wie lange dauert es noch bis ihr mit der Baustelle fertig seid?

Wir werden noch etwa 3 Monate an der Baustelle arbeiten, bis alles fertig ist.

Was gefällt dir an deiner Arbeit?

Mir gefällt es, etwas zu bauen.

- Interview von Lipot -





Natur entdecken

Die Umwelt ist sehr gefährdet. Das betrifft zum Beispiel die Tiere im Ozean, in den Seen, Meeren, Flüssen und Bächen. Schildkröten, Robben, Delfine und andere Tiere verheddern sich in dem Müll, der in das Meer geworfen wird. Einige Tiere können die Plastikteile mit Nahrung verwechseln und ersticken daran. Stellt euch mal die Erde so vor als ob sie eine Müllhalde wäre. Mit Plastikbechern, Gummireifen, Papier, Autoteilchen und so weiter. Das ist richtig dumm von uns Menschen. Erst wenn unser Planet in Schwierigkeiten steckt, bekommen wir es mit, dass wir Bäume pflanzen müssen damit wir am Leben bleiben.

Es ist sehr wichtig, dass wir alle auf unsere Umwelt achten und unseren Müll nicht in Flüsse oder ins Meer werfen. Wir können auch versuchen Plastik zu vermeiden und stattdessen wiederverwendbare Produkte verwenden. Je mehr wir tun, um unsere Umwelt zu schützen, desto besser wird es für uns und für die Tiere im Meer sein!

Hier kommen unsere Umwelttipps, um Tiere und Menschen in Zukunft zu schützen:



Spiel und Spaß

Kennst du den Unterschied zwischen Kühen und Milchtüten?

Milchtüten passen besser in den Kühlschrank.

Was macht ein Vampir, der keine Zähne mehr hat?

Er steigt um auf Tomatensuppe.

Etwas zum Lachen für die frostigen Tage:

Fritzchen übt Fahrradfahren und dreht Runden ums Haus. Erste Runde: „Schau Tante, mit nur einer Hand!“ Zweite Runde: „Schau Tante, ohne beide Hände!“ Dritte Runde: „Schau Tante, ohne Zähne!“

Hund am Strand
Wie nennt man einen Hund, der im Sommer am Strand liegt?

Hotdog

Spiel und Spaß

Unsere Filmtipps

Filmtitel: Der Grinch

Filmlänge: 90 Minuten

Inhalt:

In dem Film geht es um die Figur Grinch. Er mag Weihnachten nicht, weil seine Kindheit schrecklich war. Darum möchte er, dass alle ein schreckliches Weihnachten erleben. Er plant den Kindern Weihnachten wegzunehmen. Darum verkleidet er sich Nikolaus und klaut die Geschenke und Weihnachtsbäume. Wird er alles wieder zurückbringen? Das erfährst du, wenn du den Film schaust.

- Filmtipp von Sára und Viola -



Quelle:
https://www.jugend-filmjury.com/film/der_grinch

Unsere Bewertung

Uns gefällt der Film, weil es ist eine urkomische Weihnachtsgeschichte ist. Man kann viel dabei lachen. Trotzdem ist es auch eine interessante Geschichte über den Winter und Weihnachten.

weihnachtlich ★★★★★

lustig ★★★★★

fantasievoll ★★★★★

Spiel und Spaß

Unsere Basteltipps Martinslaternen

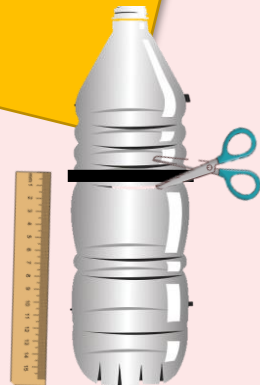


MATERIAL FÜRS LATERNEN BASTELN

- ✓ 1 große, leere Plastikflasche (PET)
- ✓ Durchsichtiges Klebeband
- ✓ Transparent Papier
- ✓ viele Filzstifte oder Wachsmaler
- ✓ Draht
- ✓ Lochzange oder Locher
- ✓ Laternen-Stäbe
- ✓ Kerzen oder batteriebetriebene Lichter
- ✓ evtl. etwas Sandpapier

ANLEITUNG

- 1) Miss von den Plastikflaschen die Höhe ab, die der Breite des Transparentpapiers entspricht.
- 2) Schneide auf dieser Höhe den oberen Teil der Flaschen ab.
- 3) Die Kante evtl. mit etwas Sandpapier abschmirlen, um Schnittverletzungen zu vermeiden.
- 4) Bemale das Transparentpapier mit den Filzstiften.
- 5) Wickle das bemalte Transparentpapier um den Flaschenkopf.
- 6) Befestige das Transparentpapier oben und unten mit Tesa.
- 7) Stanze zwei gegenüberliegende Löcher nahe dem oberen Rand in die Flasche.
- 8) Befestige ein Stück Draht an den Löchern, an dem dann später die Laternenstäbe befestigt werden.
- 9) Gib eine Kerze oder ein elektrisches Teelicht in die Laternen und befestige einen Laternenstab am Draht.



Fertig ☺

Jetzt kannst du mit der Laterne hinaus in die Dunkelheit!

- Von Viola und Hannah -



Spiel und Spaß

Unsere Rezepttipps

Schnee-Muffins für den Winter

Im Winter ist es kalt, darum sind wir oft drinnen. Da kann es auch schnell langweilig werden. Unser Rezepttipp kommt da gerade richtig. Wenn du dich langweilst, kannst du diese Muffins backen. Genieße den Winter mit den leckeren Kuchen.

Zutaten (für 12 Muffins):

Eiskristalle (Dekoration)

- 1 Eiweiß
- 1 TL frisch gepresster Zitronensaft
- ca. 200 g Puderzucker

Schokoladenmuffins

- 150 g Butter
- 100 g Zartbitterschokolade
- 200 g Zucker
- 2 Eier
- 100 g Mehl
- 100 g gesalzene Erdnusskerne

So backst du die Schokomuffins:

- 1) Butter im Topf schmelzen.
- 2) Schokolade in Stückchen hacken.
- 3) Schokolade zur Butter in den Topf geben und schmelzen. Dabei immer rühren!
- 4) Zucker, Eier und Schokoladenmischung in einer Schüssel verrühren.
- 5) Mehl in die Schüssel dazugeben.
- 6) Teig in Muffinförmchen füllen.
- 7) 15min bei 200 Grad im Ofen backen.

Besonderer Tipp:
Die Eiskristalle am Tag vorher
anfertigen!



Quelle:
<https://www.geo.de/geolino/kinderrezepte/15814-rtkl-backen-schnee-muffins>

So machst du die Eiskristalle:

- 1) Ein Ei trennen.
- 2) Eiweiß mit Puderzucker und Zitronensaft in einer Schüssel verrühren.
- 3) Die Glasur in einen Spritzbeutel füllen.
- 4) Ein winziges Loch in die Spitze des Spritzbeutels schneiden.
- 5) Eiskristalle mit der Glasur im Spritzbeutel vorsichtig auf Backpapier zeichnen.
- 6) Die Kristalle einen Tag auf dem Backpapier stehen lassen, damit sie hart werden.
- 7) Vorsichtig in die fertigen Muffins stecken.

Spiel und Spaß

Du darfst uns
gerne ausmalen 😊

Frohe



Weihnachten

Geschichtenzeit

Das Weihnachtstheater

Es klirrte. Johannes zuckte zusammen. Jara marschierte ins Zimmer. Sie sah sehr zufrieden aus. „Ich bin eine Heldin.“ tönte Jara. „Hä?“ fragte ich. Ich sah wohl sehr verwirrt aus. „Ja, eine Heldin!“ Aha. „Na schön, wir machen ein ...“ doch ich konnte den Satz nicht beenden, denn in diesem Moment kam mein Bruder herein: „Upps, sorry, ich habe vergessen, dass wir uns treffen!“ entschuldigte er sich. „Ach komm schon!“ maulte ich. „Du weißt, dass ich das nicht mag. Du kennst mich so gut!“ Ein Bruder sollte seine Schwester schon kennen. „Also ich dachte wir machen ein Musical.“ schlug ich vor. „Ich kann nicht singen!“ protestierte Johannes. „Oh doch, das kannst du!“ antwortete ich ihm. „Tora, Tom, Ella, Benn, Alex und Rita machen alle mit.“ - „Na, gut.“ - „Und wer spielt die Hauptrolle?“ fragte ich in die Runde. „Du natürlich!“ sagten Tora, Tom, Ella, Benn und Alex gleichzeitig. „Echt jetzt?“ Ich starrte sie an. „Ja, du meinte Tora. Johannes meinte „Ben soll es sein!“ Jara nickte zufrieden. „Nein, du hast die Hauptrolle.“ Alex sollte der Nikolaus sein, doch er sagte, dass er lieber für das Licht zuständig sein möchte. Tora meinte: „Kann ich die Zicke sein?“ - „Ja.“ sagte Jara. Am nächsten Tag kam Rita zu uns nach Hause. Sie sagte: „Der Schulleiter hat gesagt, dass wir in die Aula können.“ Wir jubelten: „YES!“ Jara rief: „Du bist die Beste!“ Zurück zum Theater: Es ging um einen Junger, dem eingeredet wurde, dass es Weihnachten nicht gab. Seine Eltern waren sehr eingebildet und er bekam nur ein paar Socken und seine Schwester bekam alles. Doch einmal sah der Junge den Nikolaus. Der Nikolaus lud ihn ein, um einmal den Zauber von Weihnachten zu sehen. Der Junge bestaunte alles, was ihm der Nikolaus zeigte. Schon bald stand der Auftritt vor der Tür. Ich war richtig nervös. So viele Leute waren gekommen. Doch es lief alles wie am Schnürrchen. Am Schluss bekamen wir einen riesigen Applaus!